

Nur ein Kinderspiel

„Fischer, Fischer wie tief ist das Wasser?“

Tief.

Zu tief.

Wir hatten es übertrieben. Gespielt bis zum bitteren Ende. Dieses vermeintlich harmlose Spiel.

Begonnen hatten wir damit in unseren Kindertagen und es immer weiter gespielt. Wir schufen eine Challenge daraus, die uns alle blind machte. Blind für die Gefahr und die Dummheit.

Es heißt immer, man soll nicht mit dem Feuer spielen, aber nicht nur Feuer ist gefährlich. Man sollte auch nicht mit dem Wasser spielen. Wir haben es trotzdem getan.

Und bitter bereut.

Aber die Reue kann auch nichts rückgängig machen.

Wir hätten erkennen müssen, dass das was wir taten falsch war. Man kann nicht mit einer Naturgewalt spielen und erwarten komplett unbeschadet aus der Sache heraus zu kommen.

Alles begann ganz harmlos. Aber wir haben uns gegenseitig angestachelt. Hochgeschaukelt. Es übertrieben.

Die Challenges wurden schwerer. Die Gewässer, die es zu überqueren galt größer. Tiefer. Wilder.

Aber keiner stoppte es.

Keiner stieg aus.

Jeder versuchte die anderen zu übertrumpfen und sich als Rache eine noch schwierigere Aufgabe auszudenken.

So ging es bis wir vor dem Abgrund standen.

Unter uns ein Wasserfall, der in einen reißenden Fluss mündete, aus dem spitze Felsen wie Zähne herausragten.

„Fischer, Fischer wie tief ist das Wasser?“

„Sieben Meter tief.“

„Wie kommen wir da rüber?“

„Springt und lasst euch bis zum Ufer treiben!“

Und sie sprang.

Sie wollte als erste ankommen, um die meisten Punkte zu bekommen.

Wir anderen beobachteten sie nur.

Gelähmt.

Geschockt.

Geschockt über die Aufgabe und geschockt, dass sie wirklich es wirklich tat.

Sie erreichte das Wasser und wurde prompt von der Strömung erfasst. Verlor die Kontrolle über die Situation, so wie wir die Kontrolle über dieses Spiel verloren hatten.

Sie trieb weiter in den Fluss hinein. Weg vom Ufer. Hin zu den Felsen.

Immer näher.

Bis das Unausweichliche geschah.

Sie schlug gegen einen der Felsen. Ein Schrei hallte durch die Luft. Während ich ihren leblosen Körper im Wasser treiben sah, realisierte ich dass es mein eigener war.

Ich konnte es nicht fassen.

Sie war tot.

Gestorben an einem Kinderspiel.

Jenny Reiter